

Herzlich Willkommen

**zur 1. Klassenpflegschaftssitzung
der Klasse 4b
am 16. September 2019**





Tagesordnung

- Begrüßung
- Wahlen: Klassenpflegschaftsvorsitzender und Vertreter
- Lehrerverteilung und Stundenplan
- Termine / Projekte
- Ausblick auf die Lerninhalte des ersten Halbjahres
- Radfahrprüfung
- Klassenfahrt
- Verschiedenes

Begrüßung und Formalien




Begrüßung

Anwesenheitsliste

Telefonliste-Einverständniserklärung

Protokollant/en

A dark grey arrow points to the right from the left edge of the slide. Below it, several thin, curved lines in shades of blue and grey sweep across the left side of the slide.

Wahlen: Klassenpflegschaftsvor- sitzender und Vertreter

Situation der Klasse / Schule

18 Kinder (8 Mädchen, 10 Jungen)

Frau Weiß: Klassenlehrerin mit 5 Deutsch, 5 Mathe, 3 Sachunterricht, 2 Religion, 2 Förderstunden

Frau Börger: 2 Musik, 2 Kunst, 1 Förderstunde

Frau Herzog: 2 Englisch

Frau Janta: 1 Geometrie

Frau Noelle: 2 Sport

Stundenplan: Klasse 4b
1. Halbjahr (gültig ab 02.09.2019)

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	08:00 – 08:45	X	X	X	X	X
2.	08:45 – 09:30	X	X	X	X	X
	09:30 – 09:45	Hofpause				
	09:45 – 10:05	Frühstückspause				
3.	10:05 – 10:50	X	Englisch	X (Doppelbesetzung mit Frau Börger)	Sport	Kunst
4.	10:50 – 11:35	Sport	X	Musik (Doppelbesetzung mit Frau Börger)	Sport	Kunst
	11:35 – 11:55	Hofpause				
5.	11:55 – 12:40	X	-----	Englisch	Musik	Geometrie
6.	12:45 – 13:30	FÖ Deutsch alle (Doppelbesetzung mit Frau Börger)	-----	LRS	X	FÖ Mathe

X: Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Religion und Förderunterricht bei der Klassenlehrerin Frau Weiß
 Englisch: Frau Herzog
 Sport: Frau Noelle
 Musik, Kunst: Frau Börger
 Geometrie, LRS: Frau Janta





Sprechstunde:

Mittwoch, 13.45-14.30 Uhr nach



Absprache per Telefon: 02335-7706

oder

Mail: [Ann-Cathrin 81@gmx.de](mailto:Ann-Cathrin.81@gmx.de)

Termine / Projekte

September	04.09. 10.09. (1./2. Stunde) 18. + 26. 09. (3./4. Stunde) 21.09. 22.09. 28.09. 30.09.	Einführungsstunde mit Jürgen Bochmann Radtraining mit Polizei auf dem Schulhof Radtraining mit Polizei und Eltern im Straßenverkehr Umweltmarkt Brückenlauf Tag der offenen Tür Wengern (1.-4. Stunde und Esborn (2.-5. Stunde) Schulpflegschaft
Oktober	02.10. 03.10. 04.10. 14.10-25.10. 10.10.	Radfahrprüfung Feiertag beweglicher Ferientag Herbstferien Schulkonferenz (in Esborn)
November	01.11. 13.-15.11. 18.11.-29.11. 19.11. ??? ??? ???	Feiertag Leseprojekt Elternsprechtage (Tage werden frühzeitig bekanntgegeben) Infoabend weiterführende Schulen Klasse 4 Martinsumzug Autorenlesung Mathematikwettbewerb 4. Klasse, NRW 1. Runde



Dezember	05.12. 20.12.	Adventsfenstereröffnung Unterrichtsfrei (Ausgleich für Tag der offenen Tür)
Januar	07.01. 29.01. 30.+31.01 ??? ???	Zeugniskonferenz Zeugnisausgabe Elternsprechtagstermine (nur Klasse 4) Grundschulmathematikwettbewerb 4. Klasse, 2. Runde Theaterbesuch

Arbeitspläne

Unterrichtsinhalte im 1. Halbjahr

- Mathematik
- Deutsch
- Sachunterricht
- Englisch
- Sport
- Kunst
- Musik



Grundlagen der Leistungsbewertung Themen / Kompetenzerwartungen

Mathematik



Bücher und Arbeitshefte, die wir nutzen

- Zahlenbuch (dickes Mathebuch) für die Ausleihe
- Zahlenbuch Arbeitsheft (dünnes Mathebuch)
 - Verbrauchsmaterial
- zusätzliches Übungsmaterial in der Freiarbeitsmappe
- Blitzrechnen (täglich 5 Minuten)

Überblick über die Lerninhalte des 1. Halbjahres

- **Wiederholung der Rechenverfahren im Zahlenraum bis 1000**
 - Rechenwege der Addition und Subtraktion
 - halbschriftliche Multiplikation und Division
 - Lösungsstrategien bei Sachaufgaben
- **Einführung in den Millionraum**
- **Orientierungsübungen im Millionraum**
 - Darstellung großer Zahlen
 - Stellentafel
 - Ziffernkombinationen
 - Zahlenstrahl
 - Runden und Rechnen mit Tausendern
 - große Zahlen runden und ordnen
- **Additives Rechnen im Millionraum**
 - schriftliche Addition
 - schriftliche Subtraktion
- **Größen**
 - Kilogramm und Tonne
 - Liter und Milliliter
- **Mini-Projekt „Weihnachten“**
 - Netze
 - Faltungen
 - Sachaufgaben
- **Halbschriftliche Multiplikation und Division im Millionraum**
- **Rechenwege bei der Multiplikation**
 - Multiplizieren mit Malstreifen
 - Einführung in die schriftliche Multiplikation
- **Größen**
 - Zeitspannen (Sekunde, Minute, Stunde)



Geometrie



- **Geobrett:**

 - Übungen zur Symmetrie und zu geometrischen Figuren

 - Flächeninhalt und Umfang

- **angekündigte Tests (ohne Benotung)**

Allgemeine Grundlagen der Leistungsbewertung in den Klassen 3 und 4

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle im Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen.

- benotete Lernzielkontrollen (**mind. 3 pro Halbjahr**)
- Diagnosebögen zu verschiedenen mathematischen Schwerpunkten (**ohne Benotung**)
- Kopfrechenaufgaben (tägl. 5 Minuten)

Als Bewertungsgrundlage werden herangezogen:

1. Beobachtungen im Rahmen von

- Unterrichtsgesprächen
- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

2. Bewertung von Arbeitsergebnissen

- Bearbeiten von Arbeitsblättern
- Bearbeiten von Lernstationen
- Mathehefte/ Arbeitshefte

Arbeitstempo,- umfang, Genauigkeit, Richtigkeit, Selbstständigkeit, Verwenden von Hilfsmitteln beim Lösen von Aufgaben zählen mit zu den Bewertungskriterien.

Fachspezifische Beurteilungskriterien sind insbesondere:

- Verständnis von mathematischen Begriffen und Operationen
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Richtigkeit von Ergebnissen
- Selbstständigkeit und Originalität der Vorgehensweise
- Bereitschaft, sich über einen längeren Zeitraum mit mathematischen Aufgabenstellungen auseinanderzusetzen. (Ausdauer)
- Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen (Merkfähigkeit)
- Flexibilität und Problemangemessenheit des Vorgehens
- mündliche und schriftliche Fähigkeit zur Nutzung vorhandenen Wissens und Könnens
- in mathematischen Zusammenhängen (Transferleistung)
- Fähigkeit zur Kooperation bei der Lösung mathematischer Aufgaben

**Leistungsbewertung der prozess- und inhaltsbezogenen
Kompetenzen am Ende der Klasse 4**

unterschieden werden:

A) Prozessbezogene Kompetenzen

und

B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

A) Prozessbezogene Kompetenzen

I. Problemlösen/ kreativ sein

- kann Informationen aus Problemstellungen erschließen
- kann systematisch und zielorientiert Probleme lösen kann Lösungswege übertragen (Transfer)
- kann Aufgaben erfinden und variieren

II. Modellieren

- kann aus Sachaufgaben relevante Informationen entnehmen, kann sie lösen, kann das Ergebnis überprüfen und neuen Sachaufgaben zuordnen

III. Argumentieren

- kann Vermutungen über mathematische Zusammenhänge anstellen und begründen
- kann Gesetzmäßigkeiten erklären und begründen

IV. Darstellen/ Kommunizieren

- kann Arbeitsergebnisse festhalten und angemessen darstellen
- kann mit anderen gemeinsam arbeiten und verschiedene Standpunkte in Beziehung setzen
- kann Fachsprache verwenden

B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

I. Zahlen und Operationen

Zahlenvorstellung bis 1.000.000

- Erkennen und Benennen von Zahlen
- Bündeln (Dezimalsystem)
- Orientierung im ZR bis 1.000.000
- Entdecken von Beziehungen (die Hälfte, das Doppelte, –Vorgänger/Nachfolger, Vielfaches, Teiler

Operationsvorstellungen

- verwendet Fachbegriffe: addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, Summe, Differenz, Produkt, Quotient
- beherrscht die Addition
- beherrscht die Subtraktion
- beherrscht die Multiplikation
- beherrscht die Division
- ordnet Sachaufgaben den entsprechenden Operationen zu
- rechnet flexibel bei wechselnden Operationsdarstellungen

Schnelles Kopfrechnen

- Überträgt Kenntnisse und Fertigkeiten im schnellen Kopfrechnen auf analoge Aufgaben im Zahlenraum bis 1.000.000
- kann alle Aufgaben des kleinen 1x1 automatisiert wiedergeben und deren Umkehrung sicher ableiten

Ziffernrechnen

- kann schriftlich addieren mit mehreren Summanden
- kann schriftlich subtrahieren mit einem Subtrahenden
- kann multiplizieren
- kann dividieren (einstelliger Divisor)
- kann dividieren (zweistelliger Divisor)

Überschlagendes Rechnen

- gibt die ungefähre Größenordnung der Ergebnisse von Aufgaben im ZR bis 1.000.000 an, rundet und schätzt mit aufgabenabhängiger Genauigkeit

B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

II. Raum und Form

Raumorientierung und Raumvorstellung

- orientiert sich im Raum nach einem Wegeplan
- beschreibt räumliche Beziehungen anhand von bildhaften Darstellungen usw. aus der Vorstellung

Ebene Figuren

- Untersucht weitere ebene Figuren (z.B. Sechseck ...)
und benennt sie
- kennt und benutzt Fachbegriffe: senkrecht,
waagrecht,
- parallel, rechter Winkel
- setzt Muster fort (Ornamente)
- kann den Flächeninhalt, - umfang bestimmen und
- vergleichen
- stellt auf Gitterpapier ebene Figuren durch
maßstäbliches Vergrößern her

Körper

- kennt und benennt geometrische Körper (Würfel,
Pyramide , Zylinder etc.), sortiert sie nach
geometrischen Eigenschaften und verwendet
Fachbegriffe (Fläche, Kante) zur Beschreibung
- stellt Körper her
- erkennt Würfelnetze
- kann dreidimensionale Darstellungen erkennen und
danach bauen
- bestimmt und vergleicht den Rauminhalt von
Körpern mit Einheitswürfeln

Umgang mit Symmetrie

- überprüft komplexe ebene Figuren auf
Achsensymmetrie
- erzeugt komplexe ebene Figuren

B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

III. Größen und Messen

Größenvorstellung und Umgang mit Größen

- kann fachgerecht mit Messgeräten umgehen
- liest Uhrzeiten analog und digital
- kennt Einheiten (Gewichte: g, kg; Volumina: ml, l; Zeitspannen: s, min., h; Längen: mm, cm, m, km)
- kann Einheiten umwandeln und verwendet verschiedene Sprechweisen (z.B. $151 \text{ cm} = 1\text{m } 51\text{cm} = 1,51\text{m}$)
- kann mit den Größen rechnen (auch Dezimalzahlen)

Sachsituationen

- löst Rechengeschichten und Sachaufgaben
- löst Sachaufgaben mit Hilfe von eigenen Zeichnungen
- formuliert Antworten passend zur Fragestellung

B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

IV. Muster und Strukturen

Gesetzmäßigkeiten in Mustern

- Kann Gesetzmäßigkeiten geometrischer und arithmetischer Muster beschreiben
- bildet geometrische und arithmetische Muster

Funktionale Beziehungen

- kann Tabellen ausfüllen
- formuliert Antworten passend zur Fragestellung

B) Inhaltsbezogene Kompetenzen

V. Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten

Daten und Häufigkeiten

- kann Daten sammeln und in Tabellen (Menge-Preis) darstellen
- kann Daten aus Tabellen, Diagrammen und Kalender ablesen

Wahrscheinlichkeiten

- kann die Wahrscheinlichkeit beschreiben (z.B. mit Begriffen wie sicher, wahrscheinlich, unmöglich, immer, häufig, selten)



Themen / Kompetenzerwartungen

DEUTSCH



Bücher und Arbeitshefte, die wir nutzen

- Zebra Arbeitsheft Sprache untersuchen
- Zebra Arbeitsheft Lesen und Schreiben
- Indianerheft Rechtschreiben
- Zebra Lesebuch
- Arbeiten an der Kartei zu Zebra in der Schule
- Zusätzliches Übungsmaterial in der Freiarbeitsmappe
- Rechtschreibmappe
- Lernwörterheft (Grundwortschatz)

Allgemeine Grundlagen der Leistungsbewertung in den Klassen 3 und 4

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle im Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen.

4-5 benotete Arbeiten pro Halbjahr

- Sprache untersuchen (Grammatik, Rechtschreiben)
- Aufsatz (Bericht, Nacherzählung)

ohne Benotung

Diagnosebögen zu verschiedenen sprachlichen Schwerpunkten, Leseverständnis (Lektüre und Lesetests), Rechtschreibüberprüfungen



Sprache untersuchen

Rechtschreiben und Grammatik

Grundlage:

- Zebra
- Diktate (fächerübergreifend)
- Lernwörter
- eigene Texte der Kinder



Rechtschreibstunde

Immer montags in der 6. Stunde

- Klasse in zwei Gruppen geteilt
- Erarbeitung und Vertiefung der Rechtschreibstrategien und -regeln (Dehungs-h, Wörter mit tz, Wörter mit Eu/eu, weicher oder harter Auslaut ...)



Texte verfassen

- **Bericht**
- **Nacherzählung**
- Freies Schreiben
 - Schreibregeln erarbeiten, beachten
 - Texte nach Regeln überarbeiten
 - Schreibkonferenzen



Lesen

Grundlage:

- Zebra Leseheft
- Leseteste themenorientiert, fächerübergreifend
- Lesen verschiedener Textsorten
- Sinnentnahme
- Betontes/ textgestaltendes Lesen

Sprache untersuchen

(Dieses Thema zieht sich durch das gesamte Schuljahr und wird parallel zu anderen Unterrichtsinhalten angeboten.)

Inhalte

Div. Übungs- und Aufgabenformen zu den Themen der Rechtschreibung und Grammatik:

Lautverdopplungen

Selbstlaute, Mitlaute, Umlaute, Doppellaute

Wortarten erkennen

Pronomen

Wörter umformen und bilden

Wörter zusammensetzen

Gegenwartsform und Vergangenheitsformen der Verben

Silbentrennung

Satzzeichen und wörtliche Rede

Satzglieder

Subjekt, Prädikat, Objekt Sätze umstellen

Wörterbuch nutzen

Verschreibungen berichtigen

Kompetenzerwartung

- Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben
- Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben verwenden (Mitsprechen, Ableiten, Einprägen)
- Grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen
- Hilfsmittel verwenden (Wörterbücher, Lernkarteien...)
- Schriftliche Anweisungen verstehen und danach selbstständig handeln
- In Texten gezielt Informationen finden und sie wiedergeben können
- Bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen anwenden (nachfragen, nachschlagen, Text zerlegen)
- Wortsammlungen nach thematischen, grammatikalischen und orthografischen Gesichtspunkten anlegen
- Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen (in andere Wortarten umformen, Vorsilben, Endungen)
- Schreibweisen untersuchen und orthografische und grammatikalische Regeln anwenden
- Wörter den Wortarten zuordnen können
- Fachbegriffe kennen und anwenden können
- Sprachproben nutzen (Umstellen, Ersetzen, Ergänzen, Weglassen) und die Klangprobe im Hinblick auf Textproduktion und Textanalyse nutzen
- mit Sprache experimentell und spielerisch umgehen (z.B. Poesie)
- über den ästhetischen Wert von Sprache sprechen

Leistungsmessung und -bewertung

- Tests mit Aufgaben der div. Übungsformen
- Anwendung geübter Regeln in eigenen Texten
- Inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten

Inhalte

- Kriterien eines gelungenen Berichtes erkennen, benennen und beim Schreiben eigener Berichte berücksichtigen
- Ein weiteres Verfahren zur Textüberarbeitung in der Gruppe kennenlernen
- Texte überarbeiten und vorlesen/präsentieren

Kompetenzerwartung

- Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressatenbezug und vereinbarte Schreibkriterien klären
- Textentwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung überarbeiten (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatikalische und orthografische Richtigkeit)
- Die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung überarbeiten
- Dabei in einer gut lesbaren Handschrift schreiben und
- Gestaltungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien nutzen (Schmuckblätter, Clip-Art)
- in der Gruppe sinnvoll einen Text überarbeiten, dabei konstruktive Kritik üben und annehmen

Leistungsmessung und -bewertung

Textproduktion:

Bericht

- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten

Nacherzählung

Inhalte

- Eine Bilderfolge betrachten und mündlich beschreiben
- Kriterien einer gelungenen Nacherzählung erkennen, benennen und beim Schreiben eigener Textproduktionen berücksichtigen
- Ein weiteres Verfahren zur Textüberarbeitung in der Gruppe kennenlernen
- Texte überarbeiten und vorlesen/präsentieren

Kompetenzerwartung

- Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressatenbezug und vereinbarte Schreibkriterien klären
- Textentwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel sowie die äußere Gestaltung überarbeiten (z.B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatikalische und orthografische Richtigkeit)
- Die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung überarbeiten
- Dabei in einer gut lesbaren Handschrift schreiben und
- Gestaltungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien nutzen (Schmuckblätter, Clip-Art)
- in der Gruppe sinnvoll einen Text überarbeiten, dabei konstruktive Kritik üben und annehmen

Leistungsmessung und -bewertung

Textproduktion:

Nacherzählung

- inhaltlich richtige, sorgfältige und zügige Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten

Geschichten schreiben (auch frei)

Inhalte

- Geschichten weiterschreiben
- Reizwortgeschichten schreiben
- Fantasiegeschichten schreiben
- Bildergeschichten
- Schreibkonferenzen (stellen ihre Texte vor und besprechen sie)

Kompetenzerwartung

Schüler/innen:

- Verfassen Texte verständlich und strukturiert
- Beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage der Schreibkriterien

Leistungsmessung und -bewertung

Textproduktionen:

Nach den vereinbarten Regeln eine Geschichte schreiben

Nach Anregungen schreiben und den Text überarbeiten

Lesen

(Dieses Thema zieht sich durch das gesamte Schuljahr und wird parallel zu anderen Unterrichtsinhalten unterrichtet)

Inhalte

Sinnentnehmendes Lesen

Lesestrategien zum Textverständnis

Flüssiges, passend betontes Vorlesen

→ Wir üben mit unterschiedlichen Textsorten (z.B. Sachtexte, Geschichten, Gedichte, Romane)

Kompetenzerwartung

Schülerinnen und Schüler

- verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach
- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben
- wählen Texte interessenbezogen aus und begründen ihre Entscheidungen
- kennen und unterscheiden Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung
- verstehen Sach- und Gebrauchstexte und diskontinuierliche Texte
- benennen Werke, Autorinnen und Autoren, Figuren und Handlungen aus der Kinderliteratur
- beschreiben ihre eigene Leseerfahrung
- nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text
- erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder
- belegen Aussagen mit Textstellen
- wenden bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Texte zerlegen
- formulieren eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten und tauschen sich mit anderen darüber aus
- nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung

Leistungsmessung und -bewertung

Korrekte Umsetzung von schriftlichen Arbeitsaufträgen

Inhaltlich korrekte Lösungen von Aufgaben zum Textverständnis

Regelmäßigkeit und Qualität der mündlichen Beiträge im Unterricht

Lesevortrag

Lesen

(Dieses Thema zieht sich durch das gesamte Schuljahr und wird parallel zu anderen Unterrichtsinhalten unterrichtet)

Inhalte

Kompetenzerwartung

Leistungsmessung und -bewertung

- finden Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten
- setzen Texte um
- gestalten sprechend und darstellen Texte (auch auswendig)
- stellen Kinderbücher vor und begründen deren Auswahl
- wirken bei Lesungen und Aufführungen mit
- recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen oder Aufgaben
- nutzen Angebote in Zeitungen und Zeitschriften, in Hörfunk und Fernsehen, auf Ton- und Bildträgern sowie im Internet und wählen sie begründet aus
- nutzen Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge
- vergleichen die unterschiedliche Wirkung von Text-, Film/Video- oder Hörfassungen
- bewerten Medienbeiträge kritisch



Themen / Kompetenzerwartungen

Sachunterricht



Themen des Sachunterrichtes

- Verkehrserziehung/Radfahrausbildung
- NRW und Deutschland
- Weihnachten in aller Welt
- Klassenrat (1x die Woche)

Inhalte

- Verkehrszeichen/-schilder
- Verkehrsregeln
- Vorfahrtsregeln
- Verkehrssicherheit
- Radfahrführerschein

Kompetenzerwartung

- Verkehrsregeln sicher anwenden und sich in Verkehrssituationen normgerecht verhalten
- Verhaltensregeln von Verkehrsteilnehmern in Bezug auf verkehrsgerechte sowie umweltfreundliche Aspekte beschreiben, reflektieren und diskutieren

Leistungsmessung und -bewertung

- Ergebnisse schriftlicher und praktischer Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Radfahrprüfung – theoretischer und praktischer Teil

Inhalte

- notieren Vorwissen
- Wappen und Bedeutung
- lernen die einzelnen Regierungsbezirke des Bundeslandes kennen
- geographische Einordnung
- wichtige Fakten und Besonderheiten der einzelnen Regierungsbezirke (Gebirge, Flüsse...)
- kennenlernen 16 Bundesländer
- geographische Einordnung der Bundesländer

Kompetenzerwartung

Die Kinder setzen sich intensiv mit dem Bundesland NRW und mit dem Land Deutschland auseinander, können die einzelnen Regierungsbezirke, Gebiete und Bundesländer benennen und wissen, wo sie auf der Karte zu finden sind und kennen wichtige Sehenswürdigkeiten.

Leistungsmessung und -bewertung

- Ergebnisse schriftlicher und praktischer Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- schriftliche Leistungskontrolle

Weihnachten in aller Welt

Inhalte

- Weihnachtliche Sitten und Bräuche aus anderen Ländern kennenlernen und mit unseren vergleichen
- In Partnerarbeit ein Lapbook erstellen und darin ein Land mit seinen Weihnachtsbräuchen vorstellen

Kompetenzerwartung

- Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Kulturen in Bildern und Texten darstellen (z. B. Gebräuche)
- Respekt gegenüber anderen Menschen, ihren kulturellen, religiösen Traditionen und ihren Kulturgütern sowie Verständnis für andere Lebensformen entwickeln
- Mit / in Medien (z. B. Internet) recherchieren und die Informationen für die Präsentation nutzen

Leistungsmessung und -bewertung

- Ergebnisse schriftlicher und praktischer Übungsaufgaben
- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in der Partnerarbeit
- Gestaltung und Präsentation des Lapbooks

Klassenrat (1 x pro Woche)

Inhalte

- Ideen und Vorschläge
- Streit und Konflikte
- Wünsche

- Gesprächsregeln
- Konfliktlösungen
- Konflikte verbal austragen
- Aushandeln
- Abstimmen
- Abwägen
- Meinungen einholen

Kompetenzerwartung

- sich in Bedürfnisse, Gefühle und Interessen anderer versetzen und argumentieren aus deren Sicht
- Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen entwickeln, diese darstellen und ihre Wirkungen überprüfen
- sich an der Planung und Organisation gemeinsamer Vorhaben beteiligen
- adäquate Verfahren (z. B. Beratungen, Klassenrat, Abstimmungen, Wahlen) nutzen, um Entscheidungen herbei zu führen

Leistungsmessung und -bewertung

- Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
- Führung des Protokolls



Themen / Kompetenzerwartungen

Sport



Themen des Sportunterrichtes

- Bewegen an Geräten - Turnen
- Hockey
- Volleyball
- Tanzen
- Ringen und Kämpfen

Inhalte

Sprünge mit Absprunghilfe auf den Kasten / über den Bock

Turnen mit Körperspannung

Stützen, Schwingen und Rollen an den Ringen

Klettern an den Tauen

Hangeln und Balancieren

Sicherer Auf- und Abbau

Kompetenzerwartung

Schüler/ innen:

- Körperspannung sinnvoll einsetzen und halten
- Einschätzen der eigenen Kraft
- Überwinden von Ängsten
- Sichern und Helfen lernen und Anwenden
- Sicherheitsaspekte beim Bau von Gerätekombinationen berücksichtigen

Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe

Inhalte

- Schlagen und Stoppen, Ballführung
- Schnell und wendig mit Schläger und Ball laufen, die Bedeutung von Raumwegen erfahren und Raumwege nutzen
- Mitspieler sehen, anspielen oder ihnen ausweichen, schnell reagieren

Kompetenzerwartung

- Schüler/ innen:
- Erweitern und verbessern ihre spielerischen Fertigkeiten und wenden sie situativ im Spiel an
 - Nutzen spieltaktische Elemente und erkennen ihre Bedeutung für gelingende Spielhandlungen

Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe

Inhalte

- Pritschen, baggern, verschiedene Techniken des Aufschlages üben
- Stand und Körperspannung, die Bedeutung von Raumwegen erfahren und Raumwege nutzen
- Mitspieler sehen, anspielen oder ihnen ausweichen, schnell reagieren
- Regeln verstehen und ggfs. eigene Regeln erarbeiten

Kompetenzerwartung

Schüler/ innen:

- Erweitern und verbessern ihre spielerischen Fertigkeiten und wenden sie situativ im Spiel an
- Nutzen spieltaktische Elemente und erkennen ihre Bedeutung für gelingende Spielhandlungen

Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe

Inhalte

Rhythmen, Musik
wahrnehmen und in Bewegung
umsetzen

Schritt- und Bewegungsfolgen
von Tänzen erlernen und üben

Kompetenzerwartung

Schüler/ innen:

- Können vorgegebene Rhythmen von Musik wahrnehmen und ihr Bewegungsverhalten gestalterisch darauf beziehen
- Einstudieren kleiner Tänze

Leistungsmessung
und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe

Inhalte

Zieh- und Schiebekämpfe erproben

In unterschiedlichen Körperlagen ringen und kämpfen

Regeln beim Ringen und Kämpfen entwickeln

Signale als Zeichen für das Ende des Kampfes vereinbaren

Kompetenzerwartung

Schüler/innen:

- Erproben Ringen und Kämpfen in spielerischer Form
- Halten vorgegebene Regeln ein und besprechen ihre Bedeutung
- Erfinden, erproben und bewerten eigene Kampfformen und legen die Regeln fest

Leistungsmessung und -bewertung

- Erbrachte Leistungen von den Schülern
- Anstrengungsbereitschaft
- Soziales Verhalten in der Gruppe

Immer wieder auch

- Lauf- und Fangspiele
- Einsatz von Kleingeräten




Themen / Kompetenzerwartungen

Englisch

Kernkompetenzerwartungen

Die Schüler

- nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente
- schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig
- geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wieder
- sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus
- beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch
- sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse
- formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen
- formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (what, where, when, who, do you, have you got ...)
- verstehen Äußerungen und Hörtexte mit vertrautem Wortschatz und entnehmen ihnen Informationen
- verständigen sich mit einem Partner und folgen dem Unterrichtsgespräch
- setzen sich mit Kinderbüchern auseinander, die für Kinder in englischsprachigen Ländern verfasst wurden

A dark grey arrow points to the right from the left edge of the page. Below it, several thin, curved lines in shades of blue and grey represent grass or reeds.

Unit	Themen
Ginger in London	Britisches Geld Ferien Londoner Sehenswürdigkeiten Tiere im Zoo Zahlen
Ginger goes to the USA	Filme Freizeit Lebensmittel Sportarten Umwelt
Ginger goes to Canada	Camping Einkauf Monate Natur Tiere
Ginger goes to Australia	Familie Tagesablauf Tiere Schule

Ginger in London

Die Schüler sollen

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen : Everybody on board?/
Funny monkeys.
- eine Geschichte hören und verstehen: Dick Whittington.
- Lieder singen: Trip around the world/ The wheels on the bus.
- aufgrund von Beschreibungen Sehenswürdigkeiten wiedererkennen.
- ein Spiel erlernen: Is there a rat in your bag?
- einen Limerick aufsagen : A boa named Boo
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- A postcard from Ginger, eine Ansichtskarte betrachten und übersetzen.
- englisches Geld kennenlernen.

Ginger goes to he USA

Die Schüler sollen

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen : An invitation from Debbie´s brother/Let´s go for a picknick/ I don´t want to/ I can´t find my beach ball/ A film crew on the beach/ Captain blue eyes.
- ein Lied singen: Beach ball boogie.
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- sagen, was man zu einem Picknick mitnehmen will/ sagen, was beim Picknick vergessen wurde.
- sich über Familien in den USA erkundigen.
- sagen, was man über die USA weiß, sich zu Fotos äußern.
- einen Zungenbrecher lernen: I see seashells.
- einen Rap singen/ rappen: Pick it up.
- eine Filmszene verstehen und sie nachsprechen.
- eine SMS lesen/ einen Text lesen und in die richtige Reihenfolge bringen.
- sich über Familien und das Leben in den USA erkundigen.
- sich zu Abbildungen und Fotos äußern.

Ginger goes to Canada


Die Schüler sollen

- Hörtexte hören, verstehen und in Teilen lesen : On the plane/ At the camping store.
- eine Geschichte hören und verstehen: The bear and the beaver.
- Tiere in kalten Lebensräumen kennenlernen.
- Tierspuren den Tieren zuordnen.
- ein Lied singen: Camping song.
- Verwandtschaftsbeziehungen beschreiben.
- vermuten und sagen, wieviel etwas kostet.
- Anweisungen geben und verstehen, sich dazu bewegen.
- ein Streitgespräch führen .
- einen Chant lernen: I´m the fastest.
- Wörter zum Thema Camping lesen.
- Monatsnamen lesen.
- sich über die Menschen in Canada informieren.

Ginger goes to Australia

Die Schüler sollen

- Hörtexte hören , verstehen und in Teilen lesen : On the train/ Who's in the living room?/ Not now mum.
- Chants erlernen: A kangaroo from Woolloomooloo, On the train.
- sagen, was man über Australien weiß/ über Haustiere sprechen.
- Fragen nach Schulumensilien beantworten und lesen.
- sich aktiv an Rollenspielen beteiligen.
- eine Mitteilung verstehen und lesen.
- Wochentage lesen.
- sich über die Menschen und das Leben in Australien informieren.
- Tiere in Australien kennen.



**Themen/
Arbeitspläne/
Kompetenzerwartungen**

Kunst 1. Halbjahr



Themen des Kunstunterrichtes

- Rund ums Fahrrad
- Herbstzeit
- Adventszeit
- Künstlerwerkstatt

Inhalte

Mit dem Fahrrad durch die Lüfte

Mit Draht und Alltagsmaterialien „Müll“ ein Fahrrad bauen

Zusatz/Alternative
Ein Fahrzeug rast vorbei

Kompetenzerwartung

- Einlassen auf die Einstiegsgeschichte „Ikarus“, eine Verbindung herstellen, innere Vorstellungen entwickeln
- Eine elementare Verbindung vom bildschaffenden inneren Erlebnis der Erzählung zur sichtbaren, realen bildschaffenden Handlung
- Der Weg zum Bild ist das Ziel
- Kombinieren, Verfremden, Weiterentwickeln von grafisch vorgegebenem Material mit Deckfarben, Filzstiften oder Wachsmalern
- Verfremden von Alltagsgegenständen zu einem neuen Projekt
- zielgerichtetes Bauen und Präsentieren

- Ermischen vielfältiger Farbtöne
- Durch die Farbauswahl und durch die teilweise linienhafte, strichelnde Malweise kann der Eindruck von Geschwindigkeit nachempfunden und dargestellt werden

Leistungsmessung und -bewertung

Konstruktive Mitarbeit im Unterricht

Wertung des Werkes

Kriterien:

- Sind die gewünschten Teile sauber ausgeschnitten und aufgeklebt worden?
- Sind Verbindungsstücke und Zusatzteile mit schwarzem Filz- oder Buntstift hergestellt worden?
- Das Fliegeradgrundgerüst besteht aus schwarzen Linienstrukturen, die Flügel, Propeller, Fahnen, Lampen etc. sind wirkungsvoll farbig dargestellt?

- Gelingenes Skizzieren des Fahrzeugs
- Bemalen der Umgebung mit vorwiegend waagrecht verlaufenden Farblinien und -striche

Inhalte

Fensterdeko:
Blattnerven
Papierketten,
Scherenschnitt

Flug auf dem Ahornblatt

oder:
Spinne im Netz

Alternative:
Schnipsel-Apfel
Burgruine

Kompetenzerwartung

Techniken und Fertigkeiten im Umgang mit Naturmaterialien ausbauen

- Gestalten, beschreiben, reflektieren
- Wahrnehmen gestalterischer Ausdrucksformen
- Experimentieren mit Farbwirkungen
- Wahrgenommenes in Worte fassen
- Positive und negative Kritik annehmen lernen
- Erlernte Techniken gezielt anwenden
- sich auf das Spiel mit der Fantasie einlassen

- Einstiegsgeschichte von Ursula Wölfel, Informationssuche zu Spinnen(netzen) und Anfertigen von Skizzen, das Spinnenetz mit der Spitze einer Tube Klebstoff „zeichnen“

- Wahrnehmen und Anmischen eines konkreten Farbspektrums
- Zusammensetzung von Flächen durch zielgerichtetes Anordnen von farbigen Papierschnipseln

- Kontraste weiß-schwarz, Nebel, zwei Farbverläufe zu einem Bild zusammensetzen

Leistungsmessung und -bewertung

Kriterien:

- Konnte sich der Schüler auf die einleitenden Geschichten inhaltlich einlassen, seine Fantasie spielen lassen, ohne den Kontext zu verlieren?
- Sind die erarbeiteten Kriterien bezügl. der Farbgebung umgesetzt?
- Handhabung der neuen Techniken, sauberes Arbeiten mit Schere und Klebe
- Füllung des Formats
- Umriss der Burg mit Baum, Farbverläufe

Inhalte

Fensterdekoration

Neugieriges Rentier

Zusatz/Alternative
Eine Sternencollage
oder
Kerzenmosaik

Kompetenzerwartung

- Verschiedene Techniken kennenlernen und umsetzen
- Anmischen von Brauntönen mithilfe der Grundfarben
- Entdecken von geometrischen Formen in der Umgebung
- Nutzen diese als Schablonen mit den richtigen Größenverhältnissen

- die Spritztechnik mit einer Zahnbürste
- gleichmäßiges, nicht überlappendes Anordnen der Sterne

Leistungsmessung und -bewertung

Konstruktive Mitarbeit

Auswahl passender Materialien und Techniken

Angemessener Umgang mit Materialien

Endprodukte, Korrektes Gestalten sorgfältiges Malen und Dekorieren

Sorgfältige Anwendung der Spritztechnik
Ausgewogene Bildordnung

Inhalte

- Simon Dittrich

- Vincent van Gogh

Alternative:
- Friedensreich
Hundertwasser

Kompetenzerwartung

- Kennenlernen der Künstler
- Flächiges Zerlegen eines Uhus
- Die einzelnen Flächen mit Mustern und Strukturen füllen OHNE auszumalen
- „die Sternennacht“
- Technik der vielen einzelnen Pinselstriche, dick aufgetragene Farben auf das Papier
- Architektur, Kriterien wie Formen, Lieblingsfarben
- Bauen von Häusern aus Schachteln, Kartons, Küchenrollen in GA...

Leistungsmessung und -bewertung

Endprodukte
- Ausführungen anhand der Kriterien, : Muster an Muster, kein flächiges Ausmalen

- Strichführungen, Farbauswahl, stimmiger Gesamteindruck

- Mitarbeit in der Gruppe
- Umsetzung der besprochenen Kriterien

Künstlerwerkstatt

(z.B. Arcimboldo, Monet, Kandinsky, Hundertwasser, Miró, Dittrich, van Gogh, Matisse, Marc, Klee, Picasso)

Inhalte

Im 4. Schulj. werden zeitlich versetzt verschiedene Künstler und Teile ihrer Werke kennen gelernt.

Bildbetrachtungen

Einfache „Bilderanalysen“

Individuelle

Auseinandersetzung und Eigeninterpretationen

Erstellen einer Künstlermappe

Kompetenzerwartung

- Erschließung ausgewählter historischer und zeitgenössischer Kunstwerke
- Findung von Bezügen für eigene Gestaltungen
- Einbeziehung außerschulischer Erfahrungen / Kunst im öffentlichen Raum/Museen
- Sch. lassen sich auf ein differenziertes und vertieftes Betrachten, Beschreiben und Deuten von Bildern ein
- Sch. beziehen Bildinhalte in eigene Erfahrungen und Situationen, vertreten sie und äußern eigenen Standpunkt dazu

Leistungsmessung und -bewertung

Mitarbeit

Transferleistung

Erstellen einer Künstlermappe und diese sachgerecht führen

Eigene Bilder zu den Werken anhand der jeweiligen erarbeiteten Gesichtspunkten

Arbeitsergebnisse:
Malen wie der Künstler

**Themen/
Arbeitspläne/
Kompetenzerwartungen**

Musik 1. Halbjahr

Themen des Musikunterrichtes

- Singen - Stimmbildung
- Rund ums Rad
- Herbstzeit
- Weihnachten
- Mozart
- Lernstationen - Noten

Inhalte

–Jahreszeitlich passende Lieder und Lieder zu Anlässen im Schuljahr:

Lieder für die Einschulungsfeier

Klassensong

Herbstlieder

St. Martins-Lieder

Weihnachtslieder

Lieder für die Weihnachtsaufführung

Winterlieder

Kompetenzerwartung

- Lieder aus einem erweiterten Repertoire auswendig singen
- Lieder verschiedener Gattungen singen
- Mit diff. melodischen und rhythmischen Verläufen singen
- Mit erweitertem Stimmumfang deutlich und locker singen
- Mehrstimmig singen
- Spielerisches Umgehen mit Stimme und Artikulation
- Lieder nach entsprechenden Vortragsvorgaben singen
- Hervorheben von rhythmischen und melodischen Merkmalen von Klangspielen und Sprechstücken durch Stimme, Bewegungen, Körperinstrumente und einfache Schlaginstrumente
- Zur Musik passende Bewegungsformen improvisieren, üben und weiterentwickeln

Leistungsmessung und -bewertung

Mitsingen

Texte lernen

Bewegen zur Musik

Inhalte

Tour d`Europe

Europa-Fahrradsong

Überall`ne Beule

Kompetenzerwartung

- Die Fahrradbezeichnung der unterschiedlichen Länder mithilfe der Bilder erschließen
- Singen und mit einer vorgegebenen Schrittfolge dazu tanzen
- Gekennzeichnete, schwierige Tonsprünge mit der Hand mitzeigen
- Unterscheidung der ersten und zweiten Begleitstimme

- Liedtext Bildern stropfenweise zuordnen und diese als Texthilfe nutzen
- Refrain mit Becken und großer Trommel rhythmisch begleiten
- Mit Blockflöte und anderen Musikinstrumenten ein Vor- und Zwischenspiel zum Lied gestalten

Leistungsmessung und -bewertung

- Mitsingen
- Texte lernen
- Bewegungen rhythmisch richtig ausführen
- Mitarbeit in den Gruppen
- einzeln Vorspielen auf Instrumenten

Inhalte**Regenmelodien**

H.Eisler: Vierzehn Arten den Regen zu beschreiben

Alternative/Zusatz

Zwei kleine Wölfe

Kompetenzerwartung

- Regengeräusche wahrnehmen sowie den Stimmungsgehalt erspüren
- Bilder von Moje Menhardt betrachten und ihre Gefühle, die sie mit Regen verbindet, nachspüren
- Zuordnen von Bild und Komposition
- Zusammenhang zwischen Musik und Malerei erfahren
- Den Prozess im eigenen Gestalten nachvollziehen
- Sch. Visualisieren Musik, indem sie Analogien zwischen Klang und bildlicher Darstellung herstellen und über ihre Ergebnisse sprechen

- Das Prinzip des Kanonsingens kennen lernen
- Das Tanzen in konzentrischen Kreisen üben

Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit in Reflexionsgesprächen
- Schriftliche und kreative Arbeitsergebnisse Texte lernen
- Bewegen zur Musik

Inhalte

Weihnachtspost

Ich habe einen
Weihnachtsmann gesehen

Die Dreikönigshexe Befana

Kompetenzerwartung

- Anknüpfen an eigene E-Mail-Erfahrungen
- Sch. unterscheiden Musik in ihrer Verschiedenartigkeit mit Hilfe bestimmter Ordnungskriterien, z.B. Kulturkreis (Deutschland, Italien, Russland, Schweden, USA)
- Versch. Weihnachtsbräuche kennenlernen
- Gedicht in verschiedenen Stimmungen und Klangfarben sprechen und auf vorgegebener Tonhöhe singen
- Eine eigene Melodie zum Text erfinden, singen und notieren
- Wiederholungszeichen in der Notenschrift kennen lernen
- Eigene Aufstellungs- und Tanzformen erfinden

Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit in Reflexionsgesprächen
- Schriftliche und kreative Arbeitsergebnisse
- Bewegen zur Musik

Inhalte

Weihnachtspost

Ich habe einen
Weihnachtsmann gesehen

Die Dreikönigshexe Befana

Kompetenzerwartung

- Anknüpfen an eigene E-Mail-Erfahrungen
- Sch. unterscheiden Musik in ihrer Verschiedenartigkeit mit Hilfe bestimmter Ordnungskriterien, z.B. Kulturkreis (Deutschland, Italien, Russland, Schweden, USA)
- Versch. Weihnachtsbräuche kennenlernen
- Gedicht in verschiedenen Stimmungen und Klangfarben sprechen und auf vorgegebener Tonhöhe singen
- Eine eigene Melodie zum Text erfinden, singen und notieren
- Wiederholungszeichen in der Notenschrift kennen lernen
- Eigene Aufstellungs- und Tanzformen erfinden

Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit in Reflexionsgesprächen
- Schriftliche und kreative Arbeitsergebnisse
- Bewegen zur Musik

Inhalte

Lernwerkstatt „Mozart“

- Informationen über das Leben Mozarts
- Musikalische Grundmotive erkennen und benennen
- Wissen zur Musikgeschichte erwerben
- Die Zauberflöte

Kompetenzerwartung

- Begleiten geeigneter Musikstücke auf Instrumenten in angepasster Lautstärke
- Sprechen über Informationen zu Musikstücken und ihrer Geschichte
- Musik hören, dabei die Melodie anhand der Noten nachvollziehen und Strukturen erkennen
- Musik hören und den Charakter der Musik beschreiben
- Die Geschichte der Zauberflöte von Johann Emanuel Schikaneder kennen lernen
- eine klassische Sprechszene hören, nachvollziehen und selbst nachspielen
- zwei Arien hören und ihre Stimmung erfassen
- Jedem Hörbeispiel die passende Partiturausschnitte zuordnen

Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit in Reflexionsgesprächen
- Schriftliche und kreative Arbeitsergebnisse

Lernstationen – Noten

(Jahresprojekt)

Inhalte

Differenzierte handlungsorientierte und spielerische Aufgaben zu Tonlängen, Notenwerte, Pausenwerte

C-Dur-Tonleiter

Violinschlüssel

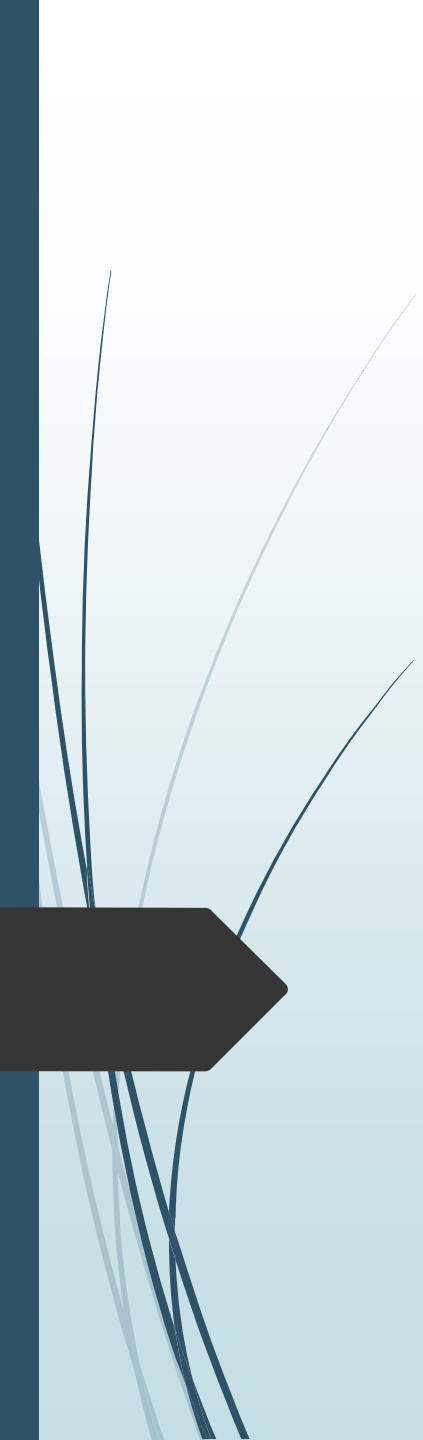
Glockenspiel

Kompetenzerwartung

- Kennenlernen der C-Dur-Tonleiter und sie auf dem Glockenspiel spielen
- Kenntnisse über die verschiedenen Tonlängen, Notenwerte und Pausenwerte
- Sch. verwenden grafische und einfache traditionelle Notationen lesend oder schreibend als Hörhilfen (z.B. Viertel-, halbe und ganze Noten, auf- und absteigende Tonfolgen, Lautstärke und Tempobezeichnungen)

Leistungsmessung und -bewertung

- Quantitative und qualitative mündliche Mitarbeit in Reflexionsgesprächen
- Schriftliche und kreative Arbeitsergebnisse
- Anlegen einer Projektmappe
- Lernzielkontrolle



Themen / Kompetenzerwartungen

Religion



Themen des Religionunterrichtes

- **Mose**
- **Mose: Regeln und Rituale/Die 10 Gebote**
- **Die Bibel/ Nach Gott neu fragen/ Martin Luther**
- **Weihnachten – Gott wird Mensch-Gottes Licht ist in der Welt**

Religion

Mose

Inhalte

Ganzheitliche Auseinandersetzung mit der biblischen Figur Mose und dessen Geschichte mit der Absicht, Gott als persönlichen Begleiter und Beschützer des Volkes Israels zu erkennen und zum Nachdenken über Gottes Wirken in unserem Leben anzuregen

Kompetenzerwartung

Die SuS...
... beschreiben Gott als Retter und Befreier Israels
... kennen aus alttestamentlicher Überlieferung Glaubensaussagen vom fürsorglichen Handeln Gottes
... verstehen die Taufe als Ausdruck von Gottes Zuwendung und Nähe
... lernen das Lied kennen und singen gemeinsam

Leistungsmessung und -bewertung

Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)
Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten
Kreative Arbeitsergebnisse

Religion

Mose
Regeln und Rituale/Die 10 Gebote

Inhalte

Die Bedeutung von Regeln und Ritualen erkennen und die 10 Gebote als Angebote Gottes zur Lebensgestaltung verstehen

Kompetenzerwartung

Die SuS...
... kennen Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung und –vermeidung, bewerten diese auf der Grundlage biblischer/christlicher Normen und wenden sie im eigenen Umfeld an
... lernen die 10 Gebote kennen

Leistungsmessung und -bewertung

Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)

Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen

konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten

Kreative Arbeitsergebnisse

Die Bibel/ Nach Gott neu fragen/ Martin Luther

Inhalte

Martin Luther mit dem Friedenskreuz erzählt

Martin Luthers Lebensgeschichte / Die Bibelübersetzung/Reformation

Die Bibel

- Entstehung der Bibel- Ein Buch aus vielen Büchern
- Altes Testament/ Neues Testament
- Die Bibel an Stationen- Bibelstellen finden
- Bibelrätsel
- Bibellied

Kompetenzerwartung

Die Su....

... lernen mutmachende Geschichten aus dem Neuen Testament kennen

...beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gott im Kontext biographischer Bezüge

...kennen die Anfänge der evangelischen Konfession (Reformation) und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden großen christlichen Konfessionen heraus

...lernen die Bibel als ein Buch mit vielen verschiedenen Autoren kennen

...vergleichen mündliche und schriftliche Überlieferungen

...stellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu anderen Büchern fest

...lernen unterschiedliche Bibelausgaben kennen

...suchen Bibelstellen heraus

Leistungsmessung und -bewertung

Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)

Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen

konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten

Kreative Arbeitsergebnisse

Religion

Weihnachten – Gott wird Mensch- Gottes Licht ist in der Welt

Inhalte

Die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Hirten

„Und der Engel spricht“

Lukas 2, 10-14 Die Verkündigung des Engels an die Hirten

Lied „Hirten wacht vom Schläfe auf“

Bildbetrachtung „Das Volk im Finsternen sah ein großes Licht“ von Beate Heinen

Kompetenzerwartung

Die SuS...

- ...verstehen die Botschaft der Engel, deuten sie und formulieren für sich
- Verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen zu heutigen Ausprägungsformen kritisch Stellung
- ...deuten die Weihnachtsgeschichte unter Einbeziehung der Lichtsymbolik
- ...lernen das Lied kennen und singen gemeinsam
- ...betrachten das Bild“ Verkündigung an die Hirten“ und vergleichen es mit ihren eigenen Vorstellungen von Engeln

Leistungsmessung und -bewertung

Religionsmappe (Vollständigkeit, Richtigkeit der Ergebnisse, Sorgfalt)

Quantität und Qualität der mündlichen Beteiligung an Unterrichtsgesprächen

konstruktive Beiträge in Gruppenarbeiten

Kreative Arbeitsergebnisse



Radfahrprüfung

Prüfungstag: 02.10.2019

Gemeinsam mit der Klasse 4c

Bitte **üben** Sie mit Ihrem Kind:

- Fahrradhelm aufsetzen
- Fahrrad fahren
- Verkehrsschilder
- Verkehrsregeln

Klassenfahrt

Ziel: Burg Altena

Gemeinsam mit der Klasse 4c

Termin: **Montag, den 15.06.-19.06.2020**

Hin- / Rückfahrt: voraussichtlich Busunternehmen Hoffmann

Kosten: ca. 10€

Unterkunft mit 4 Übernachtungen inkl.

Vollverpflegung und dem Programm „Mittelalter“

ca. 186€

Sonstiges (Getränke über den Tag)

ca. 5€

Gesamtbetrag

ca. 201€

Verschiedenes

- 10 € Klassenkasse
- 10€ Kopiergeld

Verschiedenes

Hausaufgaben:

Lassen Sie sich die Hausaufgaben zur Kenntnisnahme zeigen.

Nicht gemachte Hausaufgaben sollten nachgearbeitet werden.

Gegebenenfalls werden auch Hausaufgaben am Freitag aufgegeben.

Hausaufgabenzeit beträgt 45 Minuten.

Klebezettel von den Kindern überarbeiten lassen.

Verschiedenes

Büchereistunde: Jeden zweiten Freitag um 8.45
Uhr (2. Stunde)

Bücherei: Frau Dörr, Frau Müller

Verschiedenes

Unterrichtsgänge und Vorhaben

- Unterrichtsgang Museum (Zeche Nachtigall)
- Weihnachtsplätzchen backen
- Besuch der Seniorenresidenz
- Adventskalender
- Geburtstagsfrühstück
- Elternnachmittag
- Elternstammtisch

Verschiedenes

Abschlussfeier

- Termin
- Ort: traditionell in der Schule
- Buffet
- Dekoration- Organisationsteam?
- Programm Kinder (evtl. Eltern?)
- Abschiedsgeschenke (Lehrer, Schulleitung, Sekretärin, Reinigungskräfte, Hausmeister,...)

Verschiedenes

- Vorstellung Förderverein
- Beschluss der Schulkonferenz:
Geschenke für Lehrer
(Weihnachten/ Schuljahresende)
vom Förderverein/
Schulpflegschaft
- Parken vor Unterrichtsbeginn/
nach Unterrichtschluss



Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!